



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

20. Jahrgang | 16. April 2013 | Ausgabe 04

Neukirchner Schüler der IMS Neukirchen gewinnt Matheolympiade



Am 14. März 2013 fand die zweite Stufe der Mathematikolympiade der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau statt. Insgesamt 71 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 erfüllten die Teilnahmebedingungen und versammelten sich im Haus der Sparkasse. Auch zwei Schüler der Internationalen Mittelschule Neukirchen, Andre Dörr (Klasse 6) und Leon Weigel (Klasse 5 b), konnten sich hierfür qualifizieren.

Die Köpfe der Schüler rauchten zwei Stunden lang und alle gaben ihr Bestes.

Während im Anschluss 20 Lehrer mit der Korrektur beschäftigt waren, konnten sich die Mathe-Asse im Kino vom anstrengenden Vormittag erholen.

Bei der Siegerehrung um 13:45 Uhr stand es dann fest – unser Andre ist der Beste! Der erste Platz ging an Andre Dörr, Klasse 6 der IMS Neukirchen.

Andre, wir sind stolz auf dich!

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 24. April 2013, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung des SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e. V. mit Präsentation ihres Vorhabens im Gebäude der ehemaligen Gaststätte „Tannersberg“
3. Informationen zum Haushaltsplanentwurf 2013 der Gemeinde Neukirchen
4. Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen für das Jahr 2013
Beschlussvorlage Nr. 010/2013
5. Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan für die Flurstücke 73/9, 73/10 und 73/17 der Gemarkung Neukirchen (Bebauungsplan Ultes)
Beschlussvorlage Nr. 011/2013

6. Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan für das Wohngebiet Dänkritz, Flurstück 55/1
Beschlussvorlage Nr. 012/2013
7. Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan für das Wohngebiet „Talblick“ im Ortsteil Dänkritz
Beschlussvorlage Nr. 013/2013
8. Verschiedenes

Im Vorfeld der öffentlichen Sitzung beginnt 18:00 Uhr der nichtöffentliche Teil.

nichtöffentlicher Teil:

1. Vorstellung zum Stand Bauvorhaben Biogasanlage in Neukirchen
Neukirchen, 16.04.2013



Ines Liebald
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 27. März 2013

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 006/2013

Bestellung von Frau Tina Dietrich zur Fachbediensteten für das Finanzwesen (Kämmerin), befristet ab 7. April 2013 bis zur Beendigung des Mutterschutzes von Frau Ute Schubert. Sofern Frau Ute Schubert Elternzeit beansprucht und diese festlegt, gilt diese Bestellung bis zur Beendigung der Inanspruchnahme der Elternzeit von Frau Ute Schubert.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 007/2013

Beauftragung der M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 10 in 09366 Stollberg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 008/2013

Übertragung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen nach §§ 104 bis 106 SächsGemO, auf das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 009/2013

Annahme des Angebotes der VWS Verbundwerke Südwestsachsen GmbH, 09350 Lichtenstein, für die Gas-Konzession und Abschluss des vorliegenden und diskutierten Gas-Konzessionsvertrag über die Nutzung der Wege im Gemeindegebiet der Gemeinde Neukirchen (ohne Ortsteile) zum Zwecke der Bereitstellung des Versorgungsnetzes mit Gas für die Zeit vom 27.04.2013 bis 26.04.2033.

einstimmig beschlossen



Schadstoffsammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Termine des Schadstoffmobils

Ab dem 29. April 2013 findet die mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Städten und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe aus Haushalten in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Fette, Grillanzünder, Haushaltsbatterien, Hobbychemie, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Lacke, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünnern, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- gefährliche Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen
- Schadstoffe sind nur direkt beim Personal am Sammelpunkt abzugeben
- vor oder nach dem Annahmetermin ist nichts unbeaufsichtigt am Stellplatz abstellen

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen. Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte, einschließlich Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen, sind im Abfallratgeber 2013, Seite 17, aufgeführt.

Termine für die erste Sammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Dienstag, 7. Mai 2013

Uhrzeit	Ort	Straße/Platz
14:00 – 14:30 Uhr	Neukirchen/OT Dänkritz	Crimmitschauer Straße neben Haus-Nr. 12 (Parkplatz nach der Dänkritzer Schmiede)
15:00 – 16:00 Uhr	Neukirchen/OT Lauterbach	Am Schloß neben Haus-Nr. 11 (Parkplatz Sportplatz)
16:30 – 18:00 Uhr	Neukirchen	Pleißenangern nach Haus-Nr. 32 (Containerstellplatz auf dem Parkplatz, ggü. Haus-Nr. 1)

Überlassungspflicht für Elektro(nik)-Altgeräte

Abgabe darf nicht an private, gewerbliche oder gemeinnützige Sammler erfolgen

Alle Erzeuger oder Besitzer von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall sind gemäß § 9 Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau (AWS) vom 11. Oktober 2010 i. V. m. § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 verpflichtet, diesen dem Landkreis zu überlassen.

Darunter fallen bei Haushalten alle anfallenden Abfälle; bei Gewerben sind lediglich die Abfälle zur Beseitigung betroffen.

Das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises möchte nochmals darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Restabfall, Bioabfall und Wertstoffen >>>>

(Pappe/Papier/Kartonagen, Verpackungen und Behälterglas) über die vom Landkreis und den Systembetreibern bereitgestellten Behälter zu erfolgen hat, die Sperrmüllsammlung auf schriftlichen Antrag erfolgt und die Schadstoffe am Schadstoffmobil abzugeben sind.

Allerdings verlassen sich viele Landkreiseinwohner bei der Sammlung bzw. Entsorgung von Elektro(nik)-Altgeräten auf gewerbliche Sammlungen oder gemeinnützige Sammelangebote, weil die Abholung beispielsweise oft direkt von der Haustür erfolgt.

Das ist jedoch nicht zulässig!

Nach § 9 Abs. 9 Satz 1 Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) darf die Erfassung von Elektro(nik)-Altgeräten **ausschließlich durch öffentlich-recht-**

liche Entsorgungsträger, Vertreiber oder Hersteller durchgeführt werden. Die gewerbliche oder gemeinnützige Sammlung von Elektrogeräten ist damit ausgeschlossen. Dies gilt für **alle** Elektro(nik)-Altgeräte, egal, ob sie aus Haushalten oder dem gewerblichen Gebrauch stammen.

Eine Übergabe an private, gewerbliche oder gemeinnützige Sammler zum Zwecke der Entsorgung ist nicht rechens.

Auch das sogenannte „Ausschlachten“ von Altgeräten, zum Beispiel zum Zwecke der Entnahme von Metall, ist untersagt, da die meisten Elektrogeräte neben Rohstoffen auch Schadstoffe (z. B. PCB, Asbest oder Quecksilber) enthalten, die beim Freisetzen die Gesundheit und die Umwelt gefährden.

Anzeigepflicht für Sammlungen von Abfällen

Wichtige Neuerungen beachten

Nach § 18 des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212) sind gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen spätestens drei Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme durch ihren Träger der zuständigen Behörde (Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz) anzuzeigen.

Soweit die Sammlung bereits vor Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes durchgeführt wurde, war die Anzeige bis 03.09.2012 zu erstatten.

Einer entsprechenden Anzeige sind beizufügen:

Gewerbliche Sammlung

1. Angaben über die Größe und Organisation des Sammlungsunternehmens,
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer, insbesondere über den größtmöglichen Umfang und die Minstdauer der Sammlung,
3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der zu verwertenden Abfälle,
4. eine Darlegung der innerhalb des angezeigten Zeitraums vorgesehenen Verwertungswege ein-

schließlich der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung ihrer Kapazitäten sowie

5. eine Darlegung, wie die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der gesammelten Abfälle im Rahmen der Verwertungswege nach Nummer 4 gewährleistet wird.

Gemeinnützige Sammlung

1. Angaben über die Größe und Organisation des Trägers der gemeinnützigen Sammlung sowie ggf. des Dritten, der mit der Sammlung beauftragt wird,
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung.

Im Rahmen der Bearbeitung der Anzeige steht der Behörde nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ein Ermessensspielraum zu. So kann sie bspw. die angezeigte Sammlung von Bedingungen abhängig machen, zeitl. befristen oder Auflagen für sie vorsehen, soweit dies erforderlich ist. Ebenso kann die zuständige Behörde bestimmen, dass eine gewerbl. Sammlung mindestens für einen bestimmten Zeitraum durchzuführen ist.



FREISTAAT SACHSEN

STATISTISCHES LANDESAMT

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetz-

lich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule

oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak
Telefon: 03578 332110

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



WOHNUNGSMARKT

Freie kommunale Wohnungen in der Gemeinde Neukirchen zu vermieten

3-Raumwohnung

Pleißenberg 16, 58 m², EG, links

3-Raumwohnung

Pleißenberg 18, 58 m², 2. OG, links

3-Raumwohnung

Am Schänkenberg 12, 56 m², EG, links

3-Raumwohnung

Lauterbacher Straße 24, 57 m², 1. OG, rechts

Nähere Informationen zu erfragen bei:

Eigenbetrieb „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen
Hausverwaltung/Wohnungsbörse Scherzer
Mannichswalder Platz 8
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762 9429919 (Fr. Katrin Seidel)



DRK BLUTSPENDEDIENST

Blutspendetermine im Mai 2013

Freitag, 03.05.2013

15:00 bis 19:00 Uhr

Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat
Pestalozzistraße 32, gegenüber Kirche

Mittwoch, 22.05.2013

15:00 bis 18:30 Uhr

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe
Uferstraße 31

Samstag, 25.05.2013

09:00 bis 12:00 Uhr

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe
Uferstraße 31

Montag, 27. Mai 2013

13:00 bis 18:30 Uhr

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51



LANDSCHULZENTRUM NEUKIRCHEN - GRUNDSCHULE -

Sport frei!

Am 3. Mai 2013 findet unser Familiensportfest statt. Wir wollen unsere Kräfte in den Disziplinen Seilspringen, Dreibeinlauf, Wasserbecherlauf, Schubkarrenrennen, Schiefe Ebene und Teebeutelweitwurf messen. Das Sportfest beginnt **16:00 Uhr** auf dem Sportplatz Neukirchen.

Alle Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher und interessierten Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Der Elternrat der Grundschule Neukirchen



SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM E.V.

Tag der Regionen 2013

Anmeldung ab sofort möglich!

Vom 27. September bis 13. Oktober 2013 ist es wieder soweit – im bundesweiten Aktionszeitraum „Tag der Regionen“ wird Werbung für die Stärken der Region gemacht.

Wenn auch Sie auf Ihre regionalen Produkte, regionalen Dienstleistungen oder Ihr regionales Engagement aufmerksam machen möchten, können Sie Ihre Aktion ab sofort **bis 31.05.2013** kostenlos beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. anmelden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Nadja Huth (Tel. 03733 5005916) und im Internet unter www.tagderregionen-sachsen.de.

2. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Neukirchen vom 04.05.1994

§ 1

§ 20 Absatz 3 der Friedhofsordnung wird ergänzt:

- f) einheitlich gestaltete Reihengräber für Urnen- und Sargbestattungen.

§ 2

Nach § 39 a der Friedhofsordnung wird eingefügt:

§ 39 b

Für die einheitlich gestalteten Reihengräber für Urnen- und Sargbestattungen gelten die folgenden zusätzlichen Bestimmungen:

1. Ein Rechtsanspruch auf Bestattung in einem einheitlich gestalteten Reihengrab für Urnen- und Sargbestattungen besteht nicht. Der Friedhofsträger entscheidet auf Antrag über die Bestattung in diesem Reihengrab.
2. Die Bepflanzung und Pflege erfolgt durch den Friedhofsträger bzw. in dessen Auftrag und wird für die Dauer der Ruhezeit gewährleistet. Die Art der Bepflanzung wird durch den Friedhofsträger festgelegt. Dabei handelt es sich um eine Dauerbepflanzung mit einem Bodendecker. Die Pflege umfasst die Bepflanzung (Schnittmaßnahmen, Gießen, Unkrautentfernung, Nachpflanzung, Beräumung von abgeblühten Blumen und anderem Grabschmuck) sowie erforderlichenfalls die unmittelbare Umgebung des Grabes (Zwischenraum zu benachbarten Grabstätten). Eine Mitbestimmung des Nutzungsberechtigten bei der Art der Gestaltung und Pflege ist nicht möglich.

3. Die Bestellung der Grabmale in der vom Friedhofsträger für diese Gräber festgelegten Gestaltung erfolgt durch den Friedhofsträger bei einer auf dem Friedhof zugelassenen Steinmetzfirma.

4. Im Übrigen gelten für die Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit die Bestimmungen für Reihengräber in der Friedhofsordnung.

§ 3

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen, den 04.10.2012

*Der Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Neukirchen*

C. Michl

Vorsitzender



M. V. V. V.

Mitglied

AZ: R 56512 Neukirchen (Zw.)

Chemnitz, den 29.10.2012

BESTÄTIGT

*Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz*

M. V. V. V.

Meister

Oberkirchenrat



3. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Neukirchen vom 05.07.2005

§ 1

§ 5 Ziffer IV der Friedhofsgebührenordnung erhält folgende Fassung:

8. Gebühr für die Beisetzung einer Urne im Urnengemeinschaftsgrab mit Pflege durch die Friedhofsverwaltung auf Dauer der Ruhezeit (einschließlich Pflegekosten, Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Beisetzungsgebühr und Grabstein) 1.923,00 €
9. Pflegeaufwand des Friedhofsträgers für einheitlich gestaltete Reihengräber auf Dauer der Ruhezeit sowie Kissengrabmal

- für Urnenbeisetzung	1.800,00 €
- für Erdbestattung	2.290,00 €

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen, den 04.10.2012

*Der Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Neukirchen*

C. Michl

Vorsitzender



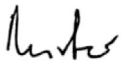
M. V. V. V.

Mitglied

AZ: R 56513 Neukirchen (Zw.)
Chemnitz, den 29.10.2012

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz



Meister
Oberkirchenrat



BERICHTE



SG TRAKTOR
NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

Kreismeisterschaften im Turnen der Mädchen und Jungen

Am 9. März fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Turnen der Mädchen in Schneeberg statt. An diesem Wettkampf nahmen auch 8 Turnerinnen der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen erfolgreich teil.

Hier errang unter anderem Livia Weikert in der Altersklasse 7 und jünger eine Goldmedaille und Sonja Vielhauer freute sich über eine Bronzemedaille in der AK 10/11.

Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich außerdem Frida Neupert (AK 7), Vivien Birnstein und Laura Raffel (KM IV, AK 14/15).

Insgesamt nahmen an den Kreismeisterschaften der Frauen 124 Turnerinnen in den verschiedenen Altersklassen teil. Mit den gezeigten Leistungen der 8 Neukirchner Mädchen zeigte sich Brigitte Neuhaus, die Abteilungsleiterin der Sektion Turnen bei der SG Traktor Neukirchen, mehr als zufrieden. Die Bezirksmeisterschaften der Mädchen fanden am 6. April (KM IV) in Chemnitz und am 13. April (Pflichtwettkämpfe) in Annaberg-Buchholz statt.

An der diesjährigen Kreismeisterschaft im Turnen der Männer am 16. März in Bernsbach bei Aue nahmen insgesamt 29 Turner teil. Von der SG Traktor Neukirchen, Sektion Turnen, gingen 6 Sportfreunde an den Start und konnten sich auch alle für die Bezirksmeisterschaften, die am 14. April in Chemnitz stattfanden, qualifizieren.

Besonders groß war die Freude bei Arwed Kirmse, der in der Altersklasse 7 und jünger an den Start gegangen war. Es war sein erster offizieller Wettkampf und mit seinem errungenen 4. Platz schaffte auch er die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft.

Eine grandiose Leistung zeigte zudem Philipp Fietz. An seinen Paradegeräten Reck und Barren gab es für ihn in diesem Wettkampf die Höchstbewertung, nämlich eine 9,7. In der Endabrechnung der AK 10/11 bedeutete das für ihn den 1. Platz. In der AK 12/13 bewiesen die beiden Turner Anton Bergbauer und Laurenz Knoll ebenfalls wieder ihre konstante Leistungsstärke. Platz 1 für Anton Bergbauer und Platz 2 für Laurenz Knoll war das Endresultat.

Es war ein schöner Wettkampf in einer fast familiären Turnergemeinschaft, konstatierte Brigitte Neuhaus, die Abteilungsleiterin der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen. Bestens organisiert von den Eltern der Turner war auch wieder die Fahrgemeinschaft zu diesem wichtigen Wettkampf. Die Eltern stehen da immer voll dahinter, betonte Brigitte Neuhaus.

Nunmehr gilt es für die Mädchen und Jungen, sich auf die Bezirksmeisterschaften (6. und 13. April Mädchen; 14. April Jungen) vorzubereiten. Wöchentlich 2 Mal, immer mittwochs und freitags, wird jeweils 2 Stunden trainiert. In der Regel genügen diese Trainingszeiten, denn unsere Mädchen und Jungen sind dank ihres Ehrgeizes auf einem guten Trainingsstand, betonte Brigitte Neuhaus abschließend.

Roland Wagner



KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
DÄNKRITZ - LAUTERBACH E. V.

Züchter blicken auf ein erfolgreiches Vorjahr zurück

Zum nunmehr 10. Male trafen sich am Gründonnerstag die Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Lauterbach/Dänkritz zu ihrem traditionellen „Fleischlosen Tag“ in der Gaststätte Gambrinus. Ein Süppchen mit Neunerlei Kräutern und als Hauptspeise frisch gekochte Eier mundeten jedem. Die Kräuter sollen den Winter vertreiben, der ja in diesem Jahr besonders hartnäckig ist. Aus diesem Grund war es auch gar nicht so einfach, die entsprechenden Kräuter zusammenzubekommen, betonte der Vereinsvorsitzende Achim Schumann.

Dem mittlerweile 88-jährigen Verein gehören derzeit 27 Mitglieder an, davon 3 Jugendliche. Zu ihrer Wahlversammlung am Gründonnerstag hielt man noch einmal Rückschau auf das erfolgreiche Zuchtjahr 2012. Mit Frank Hilbig (Warzenente, braunwildfarbig), Dieter Schreiter (Wyandotten, blau) und Achim Schumann (Zwergwidder, blau) waren im Dezember 3 Zuchtfreunde erfolgreich auf der Europaschau in Leipzig vertreten.

>>>>

Die züchterischen Leistungen der Vereinsmitglieder wurden ebenfalls bei der Vergabe der Kreismeistertitel gewürdigt. Allein 6 Mitglieder des Vereins wurden als Kreismeister ausgezeichnet. Diese Ehre wurde Eberhard Rau (Sachsenente, blaugelb), Günter und Lutz Franke (Warzenente, perlgrau), Uwe Schumann (Hamburger Silberlack), Dieter Schreiter (Wyandotten, blau), Bernd und Jörg Baumkötter (Rex, chinfarbig) und Achim Schumann (Zwergwidder, thüringer-weiß) zuteil.

Natürlich diskutierten die Zuchtfreunde auch über aktuelle Probleme. Der diesjährige lange Winter bereitet allen Züchtern, egal ob Geflügel- oder Kaninchenliebhaber, arge Probleme, so Achim Schumann. Die Kaninchen werden nicht brünstig und kommen nicht zu, die Hühner legen schlecht und auch beim

Wassergeflügel, den Enten und Gänsen, gibt es Probleme mit dem Eier legen. Es wird also alles später werden und das wird bedeuten, dass die Jungtiere zu den Ausstellungen im Herbst noch nicht fertig ausgebildet sind. Da ist bei den Hasen das Fell noch nicht in der erforderlichen Güte und bei den Hühnern und dem Wassergeflügel ist das Gefieder noch nicht fertig ausgebildet.

Achim Schumann wurde zur Versammlung einstimmig für weitere 2 Jahre das Vertrauen als Vereinsvorsitzendem ausgesprochen. Seit 1979, also seit 34 Jahren, ist er in dieser Funktion tätig und somit einer der dienstältesten Vereinsvorsitzenden der Region. Als sein Stellvertreter fungiert Joachim Hälzig.

Roland Wagner



INTERNATIONALE MITTELSCHULE NEUKIRCHEN

Ecuador, ich komme!

Im vergangenen Sommer bin ich durch einen Zeitungsartikel auf das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) gestoßen. Dort konnte man sich um ein Stipendium für ein Schuljahr in den USA bewerben. Kurz vor Einsendeschluss reichte ich meine Unterlagen ein. Leider kam ich nach dem Auswahlgespräch nicht weiter, da es zu viele Bewerber gab.



Schülerin Klasse 10 a der Internationalen Mittelschule Neukirchen
Foto: Javier Palacios (jp-event-fotografie.de)

Wahrscheinlich hinterließ ich bei dem Auswahlgespräch einen guten Eindruck, denn prompt erhielt ich Angebote für andere Austauschländer. Es ist schon seit langem mein Traum, einmal ein ganzes Jahr im Ausland zu verbringen und dort auch die Schule zu besuchen.

Da meine Eltern von dem Traum wussten, unterstützten sie mich. Ich entschied mich für Ecuador, weil ich meine Spanischkenntnisse vervollkommen

möchte. In den Winterferien erhielt ich dann die Zusage für mein Stipendium. Ich darf zehn Monate in Ecuador die Schule besuchen und werde in einer Gastfamilie leben. Betreut werde ich dort von der Organisation „Experimente e. V.“

Ich konnte es kaum glauben, mein Herz machte Luftsprünge. In der letzten Zeit habe ich viele Erfahrungsberichte von Schülern gelesen, die bereits so einen Austausch mitgemacht haben.

Natürlich bin ich mir bewusst darüber, dass das erste Vierteljahr der Eingewöhnung sehr hart werden wird. Aber ich kann mir vorstellen, dass ich an diesen Herausforderungen wachsen werde.

Mut für diesen Schritt haben mir auch die zwei Ferienakademien nach Irland und Spanien gemacht. Dort hatte ich jeweils sehr gute Gastfamilien und auch die Schulbesuche waren bereichernd.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meiner Klassenlehrerin, Frau Hulinsky, für ihren guten Englischunterricht sowie den anderen Fremdsprachenlehrern wie Herrn Dittberner, Herrn Palacios (bei dem das Spanisch lernen sehr viel Freude bereitet) und auch bei Frau Wetzel bedanken. Nach dem Auslandsjahr möchte ich auf alle Fälle mein Abitur am Wirtschaftsgymnasium Werdau bestmöglich absolvieren.

Elisabeth Schwanitz,

Schülerin der Klasse 10 a

der Internationalen Mittelschule Neukirchen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT MÄRZ

Brunhilde Baudach in Neukirchen	zum 81.	Gertraude Meyer in Neukirchen	zum 92.
Waldtraud Bauer in Neukirchen	zum 77.	Ulla Neubauer in Neukirchen	zum 70.
Ehrhardt Börngen in Neukirchen	zum 82.	Lothar Raabs in Neukirchen	zum 73.
Ilse Donat in Neukirchen	zum 87.	Christa Schädlich in Neukirchen	zum 87.
Albrecht Engelhardt in Neukirchen	zum 77.	Renate Schellenberg in Lauterbach	zum 77.
Bernd Falke in Dänkritz	zum 72.	Gunter Schönfeld in Dänkritz	zum 72.
Günter Franke in Dänkritz	zum 79.	Werner Tauber in Neukirchen	zum 73.
Elfriede Grützki in Neukirchen	zum 77.	Gotthard Wagner in Neukirchen	zum 72.
Inge Kaiser in Lauterbach	zum 83.	Hilma Winkelmann in Neukirchen	zum 70.
Erika Kretschmer in Neukirchen	zum 79.	Angelina Woditschka in Neukirchen	zum 90.

IM MONAT APRIL

Inge Aberle in Neukirchen	zum 84.	Rainer Nürnberger in Neukirchen	zum 70.
Walter Arlt in Neukirchen	zum 82.	Ingrid Otto in Neukirchen	zum 74.
Wolfgang Baumann in Neukirchen	zum 79.	Roswitha Ristok in Neukirchen	zum 70.
Dieter Denner in Neukirchen	zum 78.	Ruth Rose in Neukirchen	zum 79.
Lidia Denner in Neukirchen	zum 79.	Ilse Rudolph in Neukirchen	zum 88.
Michael Dietrich in Neukirchen	zum 70.	Hans-Joachim Schienke in Neukirchen	zum 75.
Brigitte Doering in Dänkritz	zum 75.	Gertraude Schilling in Lauterbach	zum 79.
Dieter Gleitsmann in Neukirchen	zum 72.	Edith Schöps in Neukirchen	zum 88.
Hannelore Henkel in Lauterbach	zum 79.	Uta Schramm in Lauterbach	zum 73.
Elisabeth Herziger in Lauterbach	zum 71.	Hans Schwerdtner in Neukirchen	zum 90.
Erika Jarczyk in Neukirchen	zum 79.	Zilli Strödel in Neukirchen	zum 89.
Elfriede Keil in Lauterbach	zum 86.	Manfred Tautenhahn in Neukirchen	zum 79.
Friedrich Klemm in Dänkritz	zum 74.	Dorothea Tesch in Neukirchen	zum 78.
Enni Konheiser in Neukirchen	zum 84.	Sigrid Tischer in Lauterbach	zum 74.
Else Kufner in Neukirchen	zum 89.	Waltraud Treitz in Neukirchen	zum 78.
Johannes Liebold in Neukirchen	zum 75.	Bernd Uhlstein in Neukirchen	zum 73.
Monika Ludwig in Neukirchen	zum 70.	Christine Walther in Neukirchen	zum 80.
Rudolf Meyer in Neukirchen	zum 78.	Hans Wendler in Neukirchen	zum 93.
Dr. Christa Naumann in Neukirchen	zum 72.	Catharina Wünsch in Neukirchen	zum 85.



*Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen,
liebe Jugendweiblinge.*

die Konfirmation und die Jugendweihe sind ein symbolischer Schritt, der einen aus der Kindheit in die Welt der Erwachsenen führt. Aus diesem Anlass wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute sowie Mut und Kraft, sich den Widrigkeiten des Lebens zu stellen.

Ich wünsche Ihnen aber auch viel Energie und Ausdauer, dass Sie sich Ihr Leben so gestalten können, damit all Ihre Erwartungen und Wünsche in Erfüllung geben.

Ines Liebold, Bürgermeisterin

*Herzlichen Glückwunsch
zum Ehejubiläum*

Die herzlichsten Glückwünsche zum
60. Hochzeitstag im Monat März dem
Ehepaar Walter und Eva Hirsch
und im Monat April dem
Ehepaar Paul und Margarete Straube.

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

IMPRESSUM

**MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE NEUKIRCHEN**

HERAUSGEBER
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN
V.i.S.d.P.
INES LIEBALD, BÜRGERMEISTERIN

AUFLAGE
2.330

LAYOUT
NICOLAUS & PARTNER ING. GbR

TEXT- UND FOTOBEITRÄGE, INSERATANGEBOTE AN
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN
PESTALOZZISTRASSE 40 • 08459 NEUKIRCHEN

TELEFON
03762 95240

E-MAIL
GEMEINDE.NEUKIRCHEN@WESTSACHSEN.DE
GEMEINDE@NEUKIRCHEN-PLEISSE.DE

INTERNET
WWW.WESTSACHSEN.DE/NEUKIRCHEN/PLEISSE
WWW.NEUKIRCHEN-PLEISSE.DE

ODER
NICOLAUS & PARTNER INGENIEUR GbR
DORFSTRASSE 10 • 04626 NÖBDENITZ

TELEFON 034496 60041 **FAX** 034496 64506

E-MAIL
NICOLAUS-PARTNER@T-ONLINE.DE



STAATSBETRIEB SACHSENFORST
– FORSTBEZIRK PLAUE –

Der Walderlebnisgarten Eich startet in die neue Saison

Interessierte Besucher aller Altersklassen können sich ab Mai in der waldpädagogischen Bildungsstätte des Staatsbetriebes Sachsenforst zu interessanten Führungen rund um den Wald anmelden. Bis dahin hat das Blockhaus einen neuen Fußboden erhalten und die Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Neu ist die GPS-Rallye „Forstwirtschaft früher und heute“ ab Klassenstufe 7, wo Waldwissen mit moderner Technik kombiniert wird. Das anspruchsvolle Programm „Nachhaltigkeit und Klimawandel“ – eine Waldrallye für den fächerverbindenden Unterricht, wurde umgestaltet und ist sowohl für Schüler ab Klassenstufe 7 als auch für ältere Schüler geeignet. Über weitere Programme informieren wir gern auf Anfrage bzw. im Internet unter www.sachsenforst.de.

Mit den Buslinien V-96 und V-97 wird der Walderlebnisgarten von den Bahnhöfen Treuen bzw. Auerbach Oberer Bahnhof als Zubringer direkt angefahren. Gruppen müssen dafür aber vorab den Bus bei der Tourismus- und Verkehrszentrale bestellen.

Gruppen und Vereine melden sich bitte an bei Ines Bimberg unter Forstbezirk Plauen 03741 104811 oder 104800.